

II.

Nachrichten über einzelne Handschriften.

1. Das Original der Annales Palidenses.

Die von Pertz (SS. XVI, S. 48) in England vergeblich gesuchte Handschrift findet sich in der Bodleyanischen Bibliothek zu Oxford, Laud. 633 (olim G, 85)¹⁾, ein stattlicher Band in Folio, unzweifelhaft im zwölften Jahrhundert geschrieben, und, wie Pertz mit Recht vermuthete, Autographon, was sich mit Sicherheit daraus ergibt, dass öfter Stellen ausradiert und anderes dafür geschrieben, auch wiederholt Blätter eingelegt und darauf Zusätze gemacht sind; so werden die aus Sigebert entlehnten Stellen alle nachträglich eingeschaltet. Wenn sich hiernach die Entstehung des Werkes aus diesem Codex näher darlegen lässt, so ist der Gewinn für den Text selbst nur ein verhältnismässig geringer: die Göttinger Abschrift, der die Ausgabe folgt, bewährt sich als eine im ganzen sehr getreue. Ich habe längere Stellen, die Vorrede, den Schluss von 1168 an genau verglichen und nur dort etwas mehr als kleinere orthographische Abweichungen zu notieren gehabt. (Die beiden ersten sog. Glossen sind in der Zeile übergeschrieben; Valentinianum soll Correctur sein für Valentem; das folgende Wort ist *imperarunt* zu lesen, Z. 33 ohne Zweifel *nomina vel gesta*, wenn auch wegen eines Lochs im Pergament die Stelle nicht ganz deutlich; statt des auffälligen *aeonis*: (*pers*)onis; Z. 35 *conscripta*; S. 52 Z. 11: *sapientie*; Z. 16: *acceperat*; Z. 25: *temporibus*; Z. 52: *cranicorum*). Die Stelle S. 34, wo Theodorus als Nachfolger des Idacius in der Abfassung der Annalen genannt wird, lautet in der Handschrift, f. 45, genau ebenso, ist durch roth Unterstreichen stark hervorgehoben. Die kurzen Jahrestafeln, die in der Ausgabe am Schluss stehen S. 96—98, sind nach f. 21 eingelegt; der Text geht, ohne durch sie unterbrochen zu werden, f. 26 fort. Zu bemerken ist, dass die Regierungsjahre bei Friedrich I. (39) und Alexander III. (*sedit ann. 19*) von anderer Hand nachgetragen sind, ebenso der Satz zu 1174: *Incendia Coloniensis episcopi*, und erst im 13. Jahrh. die Bemerkung zu 941 über die Gründung der Kirche zu Nordhausen ('Northu' der Codex). Auch die letzten Jahre sind successive geschrieben, so zu Honorius die Zahl der Jahre (9) später hinzugefügt; im J. 1390 lese ich: 'Hartmannus de Gulingen' oder 'Sulingen'; am obern Rande steht noch halb abgeschnitten: *Anno Domini M. CCCXXXII (?) in die undecim milium vir. cantavi primam missam.*

1) Mit dieser Nummer war sie richtig in den von Pertz benutzten Adversarien Langbain's bezeichnet, aber irreführend nach Cambridge gesetzt.